

S3: WO GEHT'S HIN FÜR DIE GRÜNE JUGEND BAYERN?

Vor 20 Jahren, am 7. November 1998, wurde in Würzburg die GRÜNE JUGEND Bayern in ihrer heutigen Form gegründet. Das ist für uns Anlass genug, sowohl zurückzublicken, auf das was uns auszeichnet und wertvoll macht, als auch in die Zukunft zu schauen und Perspektiven zu erörtern, wie die folgenden 20 Jahre als Landesverband der GRÜNEN JUGEND gestaltet werden können und sollen.

Wir, die GRÜNE JUGEND Bayern, sehen uns als politisch von der Mutterpartei unabhängiger, stetig wachsender, nach Diversität strebender und proaktiv politisch tätiger Verband. Wir starteten 1998 mit etwa 650 Mitgliedern – im Oktober 2018 zählten wir über 1.600. Auch unser zurückliegender Landesjugendkongress im Mai 2018 war mit 120 Teilnehmenden der größte seiner Art. Wie auch in Folge der Bundestagswahlen im Herbst 2017 war die Zeit des Landtagswahlkampfes eine sehr politisierende Phase und erreichte viele junge Menschen in Bayern, die das „Weiter so“ oder auch „Zurück in die Vergangenheit“ von CSU und Co. nicht mehr hinnehmen woll(t)en. Von hoher Priorität ist daher die Einbindung dieser neuen und motivierten Mitglieder in unseren Verband und dessen Strukturen.

Wir, die GRÜNE JUGEND Bayern, sehen unsere Kernaufgaben auf zwei verschiedenen Ebenen. Einerseits in der aktiven (Mit-)Gestaltung von Politik auf Landes- und Kommunalebene; sowie andererseits in der Bildungsarbeit innerhalb des Verbands.

Bildungsarbeit und politischer Aktivismus sind für uns damit die zwei gleichberechtigten, entscheidenden Säulen des Verbands und sollen die weitere Zukunft der GRÜNEN JUGEND Bayern maßgeblich prägen.

Drei Kandidat*innen, die wir als GRÜNE JUGEND Bayern während ihres Wahlkampfes im vergangenen Herbst unterstützt haben, sind nun Abgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag. Mit ihnen wollen wir eine starke junggrüne Stimme innerhalb der Fraktion und Partei sein. 23% der 18- bis 24-Jährigen Wähler*innen in Bayern haben grün gewählt. Dieses herausragende Wahlergebnis besonders bei jungen Menschen in Bayern ist im besonderen Ausmaß dem Wahlkampf der GRÜNEN JUGEND Bayern zu danken. Ein großer Dank an dieser Stelle den engagierten Mitgliedern und auch dem Wahlkampfteam für die sehr anstrengende, aber Früchte tragende Arbeit der vergangenen Monate!

Diesbezüglich fordern wir auch seitens BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Bayern, ihr Konzept bezüglich der Jugendförderung entscheidend zu verbessern und die GRÜNE JUGEND als wichtigen Teil der politischen Meinungsbildung innerhalb der Partei zu begrüßen. Das bedeutet auch, dass wir als junge Menschen die Partei mitgestalten und als wichtiger Teil sowie als unerlässliches Korrektiv wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Eine Vertretung durch GRÜNE JUGEND-Mitglieder innerhalb der Landtagsfraktion soll dauerhaft angestrebt werden und nicht nur einem herausragenden grünen Gesamtergebnis geschuldet sein. Das gleiche gilt für die Aufstellung der Bundestagsliste. Wir fordern, dass junggrüne Inhalte stets in den Landes- und Kommunalparlamenten vertreten, gehört und umgesetzt werden. Anliegen und Ziele der GRÜNEN JUGEND Bayern gehören zur Partei als solche und sollen in deren Basis hineingetragen werden. Wir sehen dies als selbstverständlich in einer Partei, die sich selbst basisdemokratischen und jugendpartizipatorischen Werten verschrieben hat. Darüber hinaus wollen wir unsere Öffentlichkeitsarbeit noch weiter professionalisieren, um noch mehr junge Menschen für die Ziele der GRÜNEN JUGEND Bayern anzusprechen und damit diese Ziele in der öffentlichen Debatte wahrgenommen werden. Die während der Landtagswahl bewiesene Kampagnenfähigkeit wollen wir festigen und ausbauen, um sie auch zwischen den Wahlen für politische Arbeit nutzen zu können.

Die zweite große Säule der GRÜNEN JUGEND Bayern bildet die Bildungsarbeit. Wir wollen innerhalb der nächsten Monate unsere bildungspolitischen Strukturen entscheidend verbessern. Der Landesvorstand soll sich zu diesem Zweck in den anstehenden Wochen vertieft mit einem neuen Bildungskonzept beschäftigen und die durch das gute Wahlergebnis hinzugekommenen Gelder sinnvoll verwenden. Gerade den vielen Neumitgliedern soll durch verstärkte Bildungsangebote ein guter Einstieg in den Verband ermöglicht werden. Zentral ist für uns die Frauen*förderung, welche finanziell im Besonderen gestärkt und außerdem mit einem stringenten Konzept versehen werden soll. Wir möchten mehr Frauen* in unseren Verband integrieren und deren Präsenz verstärken. Mehr Frauen* sollen in leitenden und koordinierenden Positionen tätig sein. Auch strukturelle und gesellschaftlich bedingte Ungleichheiten möchten wir verändern. Das hierdurch entstehende Bildungskonzept soll allen Mitgliedern öffentlich zugänglich gemacht werden.

Wir freuen uns über den energiereichen & motivierten Wahlkampf, für den sehr vielen engagierten Mitgliedern der GRÜNEN JUGEND Bayern großer Dank gebührt, und auf 5 Jahre aktive Oppositionsarbeit im Landtag an der Seite unserer GRÜNE JUGEND-Abgeordneten. Mindestens ebenso wichtig werden auch viele andere anstehende Projekte auf kommunaler und europäischer Ebene sein – und daneben wollen wir aktiv eigene Themen setzen und Kampagnen dazu austragen.

Beschlossen auf dem 43. Landesjugendkongress der GRÜNEN JUGEND Bayern am 01. Dezember 2018 in München.

